

Landwirte des Realverbandes haben ab Dienstag die häufig genutzte Ausweichstrecke zwischen L413 Ri. Hoheneggelsen und Dreschereistraße nun doch gesperrt.



Dieses **erzürnte etliche Adenstedter Bürger und Anwohner**, die sich nun komplett abgehängt fühlen.

Vorrausgegangen ist die zeitlich unbefristete Verlängerung der Totalsperrung Adenstedts, da die [angekündigte](#) Asphaltierung nicht in dem geplanten Zeitfenster 4.10.-7.10. abgeschlossen werden konnte.

Als Grund hierfür kursieren folgende Gerüchte:

- Die Baumaschinen waren teilweise nicht verfügbar,
- Der Belag benötigt Temperaturen über 10 Grad,
- Bei Regenwahrscheinlichkeit ist ein Aushärten nicht möglich,

welches in Adenstedt immer wieder zu dem Ressentiment führt, Klein Ilseder oder Hannoveraner Baumaßnahmen seien wohl wichtiger.

Da ein Ende der Total-Sperrung Adenstedts nicht in Sicht war, griff der Realverband dann zu dieser Maßnahme.

Ursprünglich wollte der Realverband Gnade vor Recht ergehen lassen und hatte diese Maßnahme erst für den Beeke-Teil angekündigt (s. letztes Gelbes Blatt, Rückseite).Doch gab

es zur Erntezeit große Hupkonzerte von Fernreisenden, die sich hier selbstherrlich aufführten.

